

# Mobil im Netz 1500 Busse und 400 Trams bekommen WLAN

Von Jörn Hasselmann

Gute Neuigkeiten für Fahrgäste. Die BVG wird in den kommenden Wochen fast die gesamte Busflotte sowie die gesamte Straßenbahnflotte mit WLAN ausstatten. Dies teilte die Senatswirtschaftsverwaltung jetzt mit. „Bei der Straßenbahn werden voraussichtlich im Februar 2024 alle Fahrzeuge mit WLAN ausgestattet sein. Im ersten Quartal 2024 werden 1500 Busse den WLAN-Betrieb aufnehmen“, teilte Staatssekretär Severin Fischer in der Antwort auf eine Anfrage des CDU-Abgeordneten Dennis Haustein mit. Das Schreiben liegt dem Tagesspiegel vor.

## Kein WLAN an Haltestellen von Bus und Tram

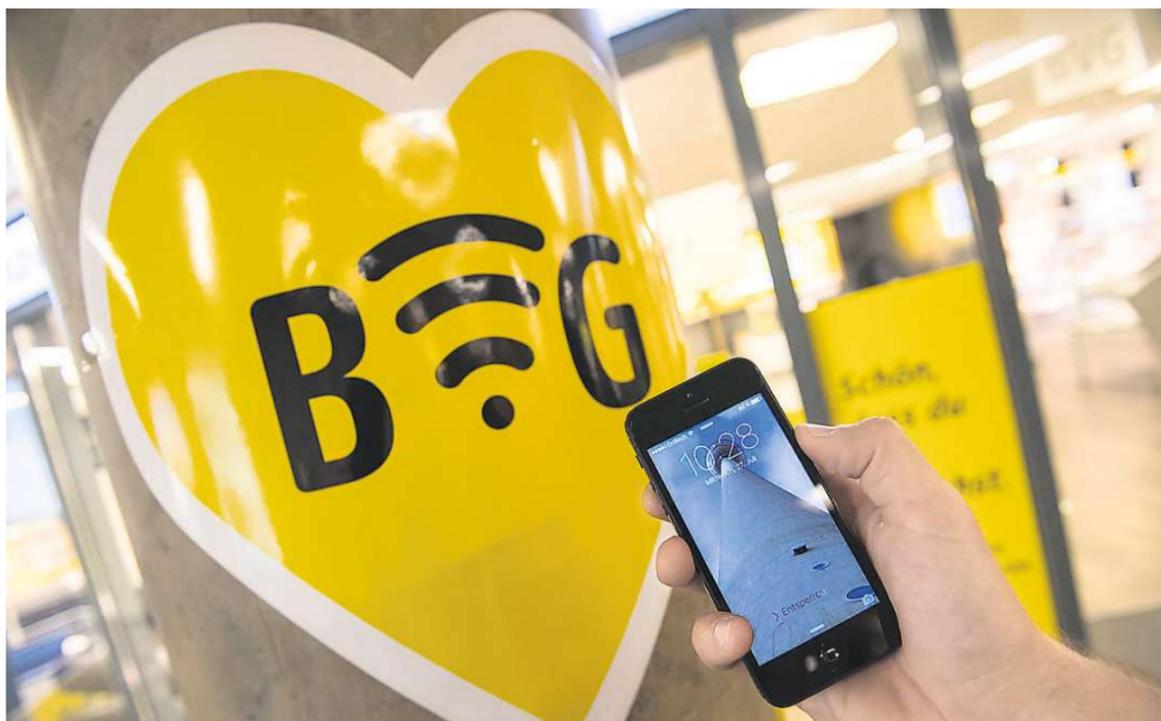
Nur in die 400 Busse, die in den kommenden beiden Jahren ausgemustert werden, sind keine Router für Fahrgast-WLAN mehr eingebaut worden, teilten BVG und Senat mit. Diese älteren Busse haben zwar Router für internen Datenaustausch, Fahrgäste können diese jedoch nicht nutzen. Die 1500 neueren Busse haben bereits alle Router für öffentliches WLAN. „Diese werden derzeit mit LTE-2 Karten bestückt, damit in diesen Omnibussen im ersten Quartal 2024 der Public-WLAN-Betrieb aufgenommen werden kann“, heißt es in dem Bericht der Wirtschaftsverwaltung weiter.

In den 381 Straßenbahnen der BVG wurde vor einem Jahr begonnen, Router einzubauen. „Der Ein-

„

„Möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Partizipation am öffentlichen digitalen Leben ermöglichen.“

Franziska Giffey (SPD),  
Wirtschaftssenatorin  
über öffentliches WLAN



Ab ins gelbe Netz: Die Berliner Verkehrsbetriebe bauen ihr kostenloses WLAN-Angebot „BVG Wi-Fi“ aus.

bau begann im ersten Quartal 2023 und wird voraussichtlich Ende des ersten Quartals 2024 abgeschlossen sein“, so die Wirtschaftsverwaltung. In einigen Fahrzeugen funktioniere das WLAN bereits. An Haltestellen von Bussen und Straßenbahnen soll es kein WLAN geben. Dies sei technisch zu aufwändig, hieß es. Nur die Jelbi-Mobilitätsstationen sollen bis Ende 2024 mit WLAN ausgerüstet werden, auf den ersten gibt es bereits testweise Internet. Die Bahnhöfe der U-Bahn sind bereits vollständig ausgestattet, teilte die BVG mit. Länger müssen Fahrgäste in den Zügen der U-Bahn warten auf das mobile Internet.

In den Tunneln der U-Bahn ist aktuell auf 90 Prozent des unterirdischen Netzes LTE-Technik (4G) des Netzbetreibers Telefónica installiert. 100-prozentig soll das Netz bis Ende März dieses Jahres ausgestattet sein. Bis zum Ende des dritten Quartals/Anfang des vierten Quartals sollen noch „Optimierungen“ erfolgen, um die volle Qualität sicherzustellen.

Installiert wird die Technik seit vielen Jahren, die Fertigstellung hatte sich immer wieder verzögert. So war 2021 das Jahr 2022 für die vollständige Ausstattung genannt worden, 2020 war es das Jahr 2021. Doch die technischen Schwierigkeiten waren zu groß, dann kam Corona.

## Telefonieren im U-Bahntunnel ist bereits möglich

Mit LTE-Technik kann im Tunnel zumindest telefoniert werden. Die Telefónica als Projektverantwortlicher führt den Ausbau in der Berliner U-Bahn durch. „Die Deutsche Telekom und Vodafone können sich dann auf die gemeinsame Infrastruktur aufschalten“, teilte die Wirtschaftsverwaltung mit.

Die Ausstattung der Tunnel mit LTE (4G) sei eine Voraussetzung zur Inbetriebnahme des Public-WLANs „BVG Wi-Fi“ in den Zügen. Die neuen Züge der Baureihe J/JK sollen serienmäßig mit WLAN ausgestattet werden. Der erste Zug dieses Typs war im Januar

vorgestellt worden, der Probebetrieb soll im Sommer beginnen.

Erst mit den neuen Zügen „wird es möglich, ein einheitliches Public-WLAN in U-Bahnen und Stationen anzubieten. Der Fahrgast kann dann ohne Unterbrechungen im Fahrzeug oder auch auf den Bahnhöfen das ‚BVG Wi-Fi‘ nutzen“, so der Senat. Die Lieferung aller Fahrzeuge wird sich aber viele Jahre hinziehen. Fest bestellt sind zunächst nur 236 Wagen für das Großprofil und 140 Wagen für das Kleinprofil. Diese sollen bis 2026 fertig sein. Die weiteren Lieferungen stehen noch nicht fest.

In der Antwort kündigt die Verwaltung von Wirtschaftsministerin Franziska Giffey zudem „eine konzeptionelle Neuaufstellung“ zum Thema öffentliches WLAN an – also stadtweit, über die BVG hinaus. Derzeit würden Bezirke und andere Senatsverwaltungen befragt, wo Bedarf sei. Ziel sei es, „möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Partizipation am öffentlichen digitalen Leben zu ermöglichen“.

ANZEIGE

## MODE & STIL

**Schmuck ...**  
.. in der Fischerhüttenstraße 83

**Bettina Fehmel**  
@schmuckstuecke\_berlin

**Christine Weiss**  
@christineweiss.schmuck

zu Gast bis April: **KATRIN RUHNAU** Papier im 7. Himmel

Fischerhüttenstr. 83 · Berlin-Zehlendorf  
am U-Bahnhof Krumme Lanke

Dienstag–Freitag 11–18, Sonnabend 11–14 Uhr  
und nach Vereinbarung | Telefon (030) 80 49 99 02  
www.schmuck-fischerhuettenstrasse.de

Alexandre Hoareau  
PERSONAL STYLIST

STYLES@ALEXANDRE-HOAREAU.DE  
WWW.ALEXANDRE-HOAREAU.DE

Goldschmiedemeisterin  
**Ina Ulbrich**

Anhänger mit Labradorit

Di-Fr 10-14 Uhr + 14.30-18 Uhr  
Sa+Mo nach Vereinbarung

Damaschkesstr. 15, 10711 Berlin  
Tel.: 3 23 46 64  
www.goldschmiede-ulbrich.de